

Schutzkleidung anziehen: Prävention und Schutzmaßnahmen für die Zivilgesellschaft

Sarah Sisouphantavong
sarah.sisouphantavong@damost.de

Ablauf

DaMOst e. V. & MOsaik! YourSafetyNET

Handreichung “Your SafetyKit”

Hintergründe

Sicherheit bei Veranstaltungen

Risikoanalyse

Solidarische Strukturen

Zeit für Eure Erfahrungen, Tipps & Fragen

DaMOst e. V.



= Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Ostdeutschland

- **Brücke zwischen MOs, migrantischen Landesnetzwerken und Akteur*innen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Medien**
 - **communityübergreifend, politisch unabhängig, überkonfessionell, generationenübergreifend und intersektional**
 - **Stärkung der Strukturen und Handlungsfähigkeit (post-) migrantischer Organisationen und Initiativen in Ostdeutschland durch Empowerment, Professionalisierungs- und Weiterbildungsangebote**
 - **Einbringen der Erfahrungen und Expertis (post-) migrantischer Perspektiven in politische und gesellschaftliche Debatten mit Ostdeutschlandbezug**
- > Förderung der aktiven Teilhabe an demokratischen Entscheidungsprozessen**

Mosaik! Your SafetyNET

- Teil des Projektes „Schutz- und Präventionsnetzwerk für das Ehrenamt“ (SPE) der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) und vom Bundesinnenministerium gefördert
 - Sicherheit und Schutz für migrantische Organisationen in Ostdeutschland
- > Handreichung für mehr Sicherheit und Schutz (Schutzkonzept)

MOsaik steht für

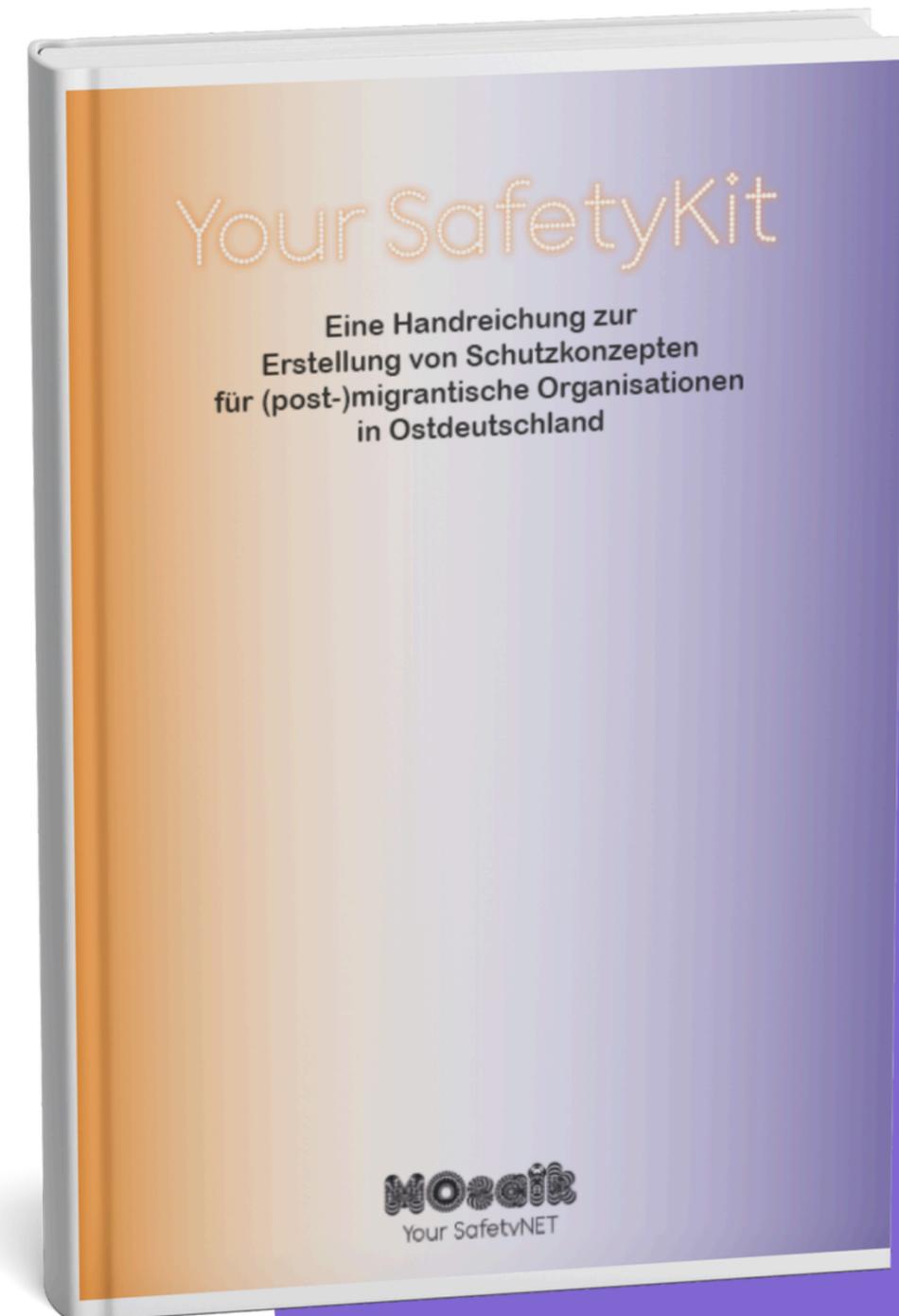
- **MO= Migrant*innenorganisationen**
- **S = Schutz**
- **A = Awareness**
- **I = Intersektionalität**
- **K = Kooperationen**



Your SafetyNET

Your SafetyKit

**= eine Handreichung zur Erstellung von Schutzkonzepten
für (post-) migrantische Organisationen in Ostdeutschland**



Hintergründe

- **steigende Anzahl rechter, rassistischer und antifeministischer Gewalt in ganz Deutschland**
 - **Gefühl der Unsicherheit insbesondere in migrantischen Communities, von Rassismus Betroffene und People of Color**
- > oft Rückzug oder in Kauf nehmen größerer Gefahren**
- **ABER: Stärkung (post-) migrantischer Strukturen und Netzwerke notwendig für eine demokratische Gesellschaft**

Sicherheit



Sicherheit bei Veranstaltungen

- **1. Schritt: Sprechen über Sicherheit, Thema auf Agenda bringen**
- **VOR der Veranstaltung:**
 - **Risikoanalyse**
 - **bisherige Erfahrungen reflektieren**
 - **Bedarfsabfrage bei Mitglieder, Teilnehmenden etc.**
 - **subjektive Sicherheitsfaktoren miteinbeziehen**
 - **Beratung bei Gemeinde- oder Stadtverwaltung**
 - **gesellschaftspolitische Situation & aktuelle Ereignisse miteinbeziehen**
 - **Handlungsplan erstellen**
 - **Awareness & Security Bedarfe abklären**
 - **Hausrecht abklären**
 - **Veranstaltungsmeldung bei Polizei**
 - **beteiligte Personen einweisen und wichtige Infos weitergeben**

Sicherheit bei Veranstaltungen

- **WÄHREND** der Veranstaltung:

- **klare Aufgabenteilung**
- **ausreichend Pausen auch als verantwortliche Person**
- **Kontakt mit verschiedenen Beteiligten**
- **im Falle eines sicherheitsrelevanten Vorfalls: Gedächtnisprotokoll**

- **NACH** der Veranstaltung:

- **Feedback & Reflexion -> Auswertung der Veranstaltung**
- **bei Vorfällen: Nachsorge & ggf. weiterführende Beratung vermitteln oder in Anspruch nehmen**
- **Öffentlichkeitsarbeit**

Risikoanalyse

- **1. Schritt: alle möglichen Bedrohungen & Gefahren sammeln**
- **2. Schritt: auf Matrix verteilen**

		Effekt auf Sicherheit & Sicherheitsgefühl →				
		vernachlässigbar	gering	spürbar	bedrohlich	katastrophal
Eintrittswahrscheinlichkeit →	häufig	orange		dark blue		
	gelegentlich	light grey	orange		dark blue	
	selten	light grey	orange		dark blue	dark blue
	sehr selten	light grey	orange		dark blue	dark blue
	unwahrscheinlich	light grey			orange	

Quelle: Senn und Hübscher (2016): Übersichtsdokument – Risikoanalyse

Risikoanalyse

- **3. Schritt: Maßnahmen nach ihrem Risiko beurteilen**
- **4. Schritt: Maßnahmen festlegen und Handlungsplan erstellen**

Risikobereich	Maßnahme erforderlich	Welche Maßnahme?	Welche (auch negativen) Effekte hat die Maßnahme?
groß	unabdingbar		
mittel	erforderlich		
gering	eventuell erforderlich		
Beispiel			
mittleres Risiko	erforderlich	Externe Security	Teilnehmende fühlen sich unsicherer, weil sie am Eingang kontrolliert werden

Quelle: Senn und Hübscher (2016): Übersichtsdokument – Risikoanalyse

Handlungsplan

- **konkrete Vereinbarungen für Handlungsabläufe in bestimmten sicherheitsrelevanten Situationen**
- **Inhalte:**
 - **Situation**
 - **Gefahren**
 - **Definition & Merkmale von einem Notfall**
 - **Notfallmaßnahmen**
 - **Hinweise zum Selbstschutz & psychosozialer Sicherheit**
 - **Hinweise zur Nachsorge**
 - **Dokumentation**
- **Klare Ansprechperson(en)!**

Solidarische Strukturen

- **Kooperationen mit Sicherheitsbehörden**
- **Sichtbarmachung kleinerer migrantischer Organisationen und Initiativen**
- **innere Strukturen festlegen**
- **Diversitätssensibilität**
- **Dachverbände miteinbeziehen**

Und nun?

- **Thema auf die Agenda bringen! Bewusstsein schaffen**
- **erste Bedarfsabfragen**
- **Weiterbildungen**
- **Leitbild/Positionierungen**

Zeit für eure Erfahrungen, Tipps & Fragen

Vielen Dank!